

# Schiri Aktuell



Neues von der  
Schiedsrichtergruppe  
Schwäbisch Hall

Saison 2020/2021 - Vorrunde

# Hotel-Restaurant Sonneck

Familien Klenk & Stöcker

Tel. 0791 970 670 / [info@sonneck-klenk.de](mailto:info@sonneck-klenk.de)



*Wir sind täglich für Sie da,  
unser Restaurant hat keinen Ruhetag.*



*Feiern, Tagen oder gemütlich Essen . . .  
. . . wir freuen uns auf Sie!*

## DESIGN | PRINT | FINISHING

VON GESTALTUNG ÜBER DRUCK BIS ZUR FERTIGSTELLUNG, IHR PARTNER FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSDRUCKSACHEN.



**WWW.KOCHENDOERFER-DRUCK.DE**

KOCHENDÖRFER DRUCKEREI + VERLAG GMBH · BUCHER STRASSE 16 · 74541 VELLBERG · TELEFON 07907-393

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein nie für möglich gehaltenes Halbjahr liegt hinter uns. Eine Zeit, die unser aller Leben durcheinandergewirbelt hat. Eine Zeit, in der man einerseits gemerkt hat, wie unwichtig Fußball im Vergleich zu den wirklich wichtigen Dingen im Leben eigentlich ist. Auf der anderen Seite konnte man in Zeiten von Homeoffice und Kontaktbeschränkungen auch spüren, wie gut uns im Leben soziale Kontakte, Kameradschaft und Bewegung an der frischen Luft tun – all das bietet unser gemeinsames Hobby.

Wir haben global viele Veränderungen hinter uns. In unserer Schiedsrichtergruppe liegt zudem eine große Veränderung vor uns. Nach sage und schreibe 18 Jahren wird unser Obmann Volker Stellmach im Januar 2021 nicht mehr als Obmann unserer Gruppe zur Wahl stehen, weil er als Verbandsschiedsrichterobmann in Württemberg kandidiert. Für diese Herausforderung wünschen wir ihm alles Gute! Und natürlich bleibt ein Gefühl der Dankbarkeit für die vergangenen fast zwei Jahrzehnte, in denen

Volker als unser oberster Schiedsrichter den Laden am Laufen gehalten hat. Ganz klar, dass Volker nochmal im Interview zu Wort kommen darf.

Beim Zusammenstellen dieses Hefts ist mir aufgefallen, dass seit unserer letzten Ausgabe trotz allem einiges los war in unserer Gruppe. So werfen wir einen Blick zurück auf das Thema unserer letzten Präsenz-Schulung, „Verhaltenskodex Schiedsrichter“. Von einigen freudigen Ereignissen gibt es in den „Einwürfen“ zu berichten, zudem informieren wir wieder über Neuerungen zu Saisonbeginn, wie die Regel- und Ordnungsänderungen, den neuen Spielbericht oder allem Wissenswerten zum Beobachtungswesen.

Viel Spaß beim Lesen und hoffentlich bis bald auch wieder einmal persönlich,

**Lars Krimmer**

## Inhalt:

1	Vorwort
2-3	Der Obmann hat das Wort
5-7	Beobachtung
8-9	Jungschiedsrichter
10-11	Regeländerungen
13	Statistik: Fleißigste Schiris
14-15	Corona
16	Regelfragen
18-19	Schiedsrichter werden
20-23	Interview: Volker Stellmach
24-25	Verhaltenskodex SR
26-28	Talkshow Indonesien
28	Neuer Online-Spielbericht
30-31	Kinder- und Jugendschutz
32	Lösungen Regelfragen
32-33	Schiri-Turnier SRG Gmünd
35-37	Einwürfe
39	Ausschuss/Impressum
40	Kalender/Termine



## Liebe Schiedsrichterfreunde,



die Corona-Pandemie beherrschte unser Leben in den letzten Monaten und wird es sicher auch noch in den kommenden Monaten tun. Hierzu gäbe es sehr viel zu berichten, ich möchte jedoch mein Augenmerk in diesem Bericht auf meine persönliche Situation und in diesem Zusammenhang auf die Zukunft der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall richten, denn mein heutiger Bericht wird gleichzeitig der letzte Bericht von mir in der Rubrik „Der Obmann hat das Wort“ sein.

Wie viele vielleicht wissen, habe ich mich entschlossen, mich zur Wahl zum Verbandsschiedsrichterobmann zu stellen. Vor diesem Hintergrund werde ich auch nicht mehr als Obmann der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall kandidieren. Ich habe Respekt vor der neuen Herausforderung, aber ich würde mich auch auf diese neue Aufgabe freuen, da ich hierbei die große Chance sehe, das Schiedsrichterwesen weiterentwickeln zu können.

Natürlich will ich nicht verhehlen, dass mir dieser Schritt auch schwerfällt und das weinende Auge nicht zu übersehen ist. Ich verlasse eine wunderbare Schiedsrichtergruppe, in der ich in den letzten knapp 20 Jahren als Obmann ganz viel erleben durfte. Unzählige Menschen sind mir ans Herz gewachsen und diese großartige Kameradschaft, dieser tolle Zusammenhalt und das familiäre Leben in der Gruppe sind Dinge, welche ich als Obmann geschätzt habe und die mir sicher fehlen werden.

Mir bleibt ein herzliches „Danke“ an alle Schiedsrichterkameraden, Familienangehörigen und Unterstützer der Gruppe zu sagen. Hier gehört auch insbesondere der Förderverein dazu und natürlich jeder einzelne Einsatz eines jeden Schiedsrichters. Dies hält die Gruppe „lebendig“. Im Ausschuss ist immer jeder für den anderen eingestanden, wir waren ein hervorragendes Team und haben sehr viel bewegt. Mit Klaus Breiter und Heiko Leipersberger sind noch zwei Mitstreiter dabei, welche bereits bei meinem Amtsantritt dabei waren. Gerade den beiden bin ich ausdrücklich dankbar, dass sie mit mir in all den Jahren durch Dick und Dünn gegangen sind. Eine Gruppe funktioniert nur gut, wenn die Einteilung geregelt ist und hier konnte ich mich immer auf Klaus verlassen. Wenn es irgendetwas zu tun gab und wenn etwas in Vergessenheit geraten war, dann war Heiko immer zur Stelle.



Unglaublich, wie viel Herzblut er in die Gruppe und in das gesamte Schiedsrichterwesen steckt. Sicher könnte ich noch viele weitere Personen nennen, doch dann könnte ich mit Sicherheit nicht allen Beteiligten und deren geleisteten Arbeit gerecht werden.

Dennoch will ich einem für mich besonderen Menschen an dieser Stelle ebenso noch Danke sagen: Hugo!! Er hat mich vom ersten Spiel an betreut, ich durfte sehr viel von ihm lernen und er steht mir immer mit Rat und Tat zur Seite. Ich hätte ohne ihn nie die Erfolge im Leistungsbereich und in der Funktionärstätigkeit, gerade als Obmann, erlangt.

Meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin wünsche ich heute schon viel Erfolg und natürlich auch Freude beim Ausüben der Aufgabe. Wir haben uns im Ausschuss intensiv beraten. Es freut mich, dass wir mit Lars Krimmer einen absolut zuverlässigen und fähigen Nachfolger empfehlen können und ich würde mich persönlich freuen, wenn alle Schiedsrichter ihn bestmöglich unterstützen würden. Ich habe volles Vertrauen in Lars und er würde die Arbeit sehr gut fortführen können.

Zum Schluss hoffe ich, dass wir zunächst die Saison wie geplant beginnen und dann die Hauptversammlungen mit den gegebenen Hygieneregeln vor Ort abhalten können. Das wäre ein großer Wunsch von mir.

Bis dahin wünsche ich euch allen alles Gute und bleibt gesund!

***Euer Volker***

Wenn es um Versicherungen und Service geht, sind wir der richtige Partner.

**Martin Wahl**

Versicherungsfachmann (BWV)

Generalagentur

Hauptstraße 25, 74423 Obersontheim

Telefon: 07973 / 460, Telefax: 07973 / 6610



**württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.



# KÄRCHER



# KÄRCHER TO GO.

Überall. Jederzeit. Der Mobile Outdoor Cleaner. Wenn die Fahrradreinigung anstrengender als eine Bergetappe ist, wird's Zeit für die Downhill-Variante aus dem Hause Kärcher: den Mobile Outdoor Cleaner OC 3 mit Bike Box. Der Flachstrahl befreit sensible Teile sicher vom Schmutz, mit der Universalbürste lässt sich hartnäckiger Dreck mühelos entfernen. [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com)



LITHIUM-  
IONEN  
AKKU

## **Marco Zauner pfeift letzte Amateurliga-Saison**

### **Cihan Aksoy in der Bezirksliga neu im Beobachtungskader**

Auch wenn es auf dem Papier für die SRG Schwäbisch Hall keine Auf- oder Absteiger zu verzeichnen gab, ergeben sich für die SRG Schwäbisch Hall zur neuen Saison Veränderungen in den Amateurligen: Für Marco Zauner (Spfr. DJK Bühlerzell) endet mit der kommenden Runde eine Ära – er pfeift in der Landesliga seine sage und schreibe 14. und letzte Saison in den Amateurligen. Damit endet seine außergewöhnliche erfolgreiche Schiedsrichterlaufbahn, die ihn als Schiedsrichter bis in die Oberliga und A- und B-Jugend-Bundesliga und als Assistent bis in die Regionalliga geführt hat, auf Verbandsebene. Als Schiedsrichter und Mitglied des Ausschusses bleibt Marco Zauner der Schiedsrichtergruppe aber weiterhin erhalten.

Auch Knut Krimmer (TSV Eutendorf) und Manuel Schmauß (SV Morsbach) bleiben in der Landesliga, Manuel Schmauß wird jedoch zur kommenden Runde aus beruflichen Gründen ein Jahr pausieren, so dass die SRG Schwäbisch Hall in der neuen Saison mit zwei Unparteiischen in den höheren Klassen vertreten sein wird.

Ebenso wie für die Mannschaften musste auch für die Schiedsrichter der Saisonstand zur Winterpause als Maßstab für die Qualifikation dienen. Pech hatte somit Patrick Schlipf (TSV Ammertsweiler), der in der Bezirksliga für den A-Kader qualifiziert war und unter normalen Umständen um den Aufstieg in die Landesliga hätte kämpfen dürfen. Ebenso gab es für Roman Maier (SSC Tübingen) keine Chance, trotz guter Leistungen den personenbezogenen Beobachtungsplatz für die neue Saison zu erhalten. Beide Schiedsrichter wurden jedoch aufgrund ihrer guten Leistungen für neuen Saison wieder für die Bezirksliga-Beobachtung nominiert. Dasselbe gilt für Neuling Cihan Aksoy, der bereits seit zwei Jahren in der Bezirksliga pfeift und nun ebenfalls in der Bezirksliga-Beobachtung starten wird.

Für den WFV-Kader der Frauen wurden erneut Alix Küppershaus (Spfr. DJK Bühlerzell) und Lara Moser (TSG Schwäbisch Hall) nominiert. Sie kommen damit als Assistentinnen in den Frauen-Regionalligen und als Schiedsrichterinnen bis zur Frauen-Oberliga zum Einsatz.

Alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter unter Beobachtung müssen zum Beginn der Saison noch auf einem Lehrgang ihre Fitness und Regelkunde unter Beweis stellen.





*In der neuen Saison unter Beobachtung (v.l.n.r.): Manuel Schmauß, Alix Küppershaus, Cihan Aksoy, Knut Krimmer, Roman Maier, Patrick Schlipf, Marco Zauner*

Herzlichen Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden auch weiterhin  
in gewohnter Weise für Sie da sein.

Familie Mulic  
Breslauer Weg 62 \* Schwäbisch Hall  
Telefon (0791) 5 21 14



**Beobachtung 2020/2021****Schiedsrichter/innen unter Beobachtung und Beobachter der Gruppe SHA****Landesliga:**

Knut Krimmer	TSV Eutendorf
Manuel Schmauß (Freistellung)	SV Morsbach
Marco Zauner	Spfr. DJK Bühlerzell

**Bezirksliga:**

Cihan Aksoy	TSV Hessental
Roman Maier	SSC Tübingen
Patrick Schlipf	TSV Ammertsweiler

**WFV-Liste Frauen:**

Alix Küppershaus	Spfr. DJK Bühlerzell
Lara Moser	TSG Schwäbisch Hall

**Schiedsrichterassistentinnen und –assistenten (außer Beobachtungs-SR):**

Timo Bach	TSG Waldenburg
Florian Binder	TSV Eutendorf
Sebastian Früh	TSV Ilshofen
Joachim Giersch	TURA Untermünkheim
Patrick Hedinger	SC Bühlertann
Ann-Christin Jung	TSG Schwäbisch Hall
Martin Kloster	TSV Eutendorf
Duran Kolobüyük	TSV Vellberg
Lars Krimmer	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Jonas Kurz	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Heiko Leipersberger	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Kathrin Schmauß	TSV Michelfeld
Kim Setzer	TSV Ilshofen
Felix Staudenmayer	TSV Dünsbach
Alexander Stutz	TSV Michelfeld
Niklas Waldvogel	TSV Kupferzell

**Beobachter:**

Rolf Baumann (bis Regionalliga)	TSV Hessental
Volker Stellmach (bis Oberliga)	Spfr. DJK Bühlerzell
Heiko Leipersberger (Landesliga sowie Filmer Video-Coachings)	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Lars Krimmer (Bezirksliga)	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen



## Liebe Jung-Schiedsrichter,



Es sind ungewohnte Zeiten, die hinter uns und leider voraussichtlich auch noch vor uns liegen. Wir hoffen natürlich, dass ihr und eure Familien die Zeit bisher gut und gesund hinter euch gebracht habt.

Es fällt uns an dieser Stelle schwer, von Events oder Veranstaltungen aus den letzten Monaten zu berichten. Ein geplantes Jungschiedsrichter-Event musste aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden und auch der Spielbetrieb konnte in der Rückrunde gar nicht wirklich anlaufen, bevor er Mitte März zunächst unterbrochen wurde und die Saison letzten Endes sogar abgebrochen werden musste. Ebenfalls konnte der geplante Fördertag zum Saisonauftakt nicht stattfinden.

Wir hoffen natürlich alle, dass wir uns möglichst schnell wieder zu Schulungen treffen können und werden das Event selbstverständlich nachholen, sobald dies wieder möglich ist. Nachdem die Fußball-Bundesliga die Saison bereits ab Mai zu Ende gespielt hat, kehrt auch im Amateurfussball so langsam wieder ein wenig Normalität ein. Die ersten Testspiele sind sowohl im Herrenbereich, als auch im Jugendbereich bereits gespielt worden und in absehbarer Zeit wird – Stand jetzt – auch der reguläre Spielbetrieb wieder starten. Sollte jemand aufgrund der aktuellen Situation Bedenken haben, wieder auf den Platz zurückzukehren, der darf sich gerne bei uns beiden melden. Alle Neuigkeiten bezüglich der neuen Saison – inklusive Regeländerungen und Infos zu den Hygienevorschriften – gab es bei unserer Online-Schulung am 17. August und finden sich auch hier im Heft.

Der letzte Neulingskurs liegt mittlerweile schon ein paar Tage zurück, aber es konnten nur vereinzelt erste Spiele geleitet werden und wir haben auch noch viele neue Schiedsrichter, die ihr Können noch gar nicht unter Beweis stellen konnten. Somit wird es für einige Schiedsrichter nicht nur das erste Spiel nach der Coronapause sein, sondern das allererste Spiel überhaupt. Damit der (Wieder-)Einstieg gelingt, werden wir euch selbstverständlich Paten zur Seite stellen, die euch in den ersten Spielen begleiten und betreuen. Scheut euch auch nicht auf uns zuzukommen, wenn ihr Fragen habt. Wir unterstützen euch gerne! Den für Herbst



geplanten nächsten Neulingskurs werden wir angesichts der derzeitigen Umstände voraussichtlich auf Anfang kommenden Jahres verschieben. Sobald die Planungen hierzu konkreter werden, werden wir dies entsprechend veröffentlichen.

Unser wöchentliches Training konnte am 7. Juli ebenfalls wieder gestartet werden. Unsere Organisatoren Patrick Schlipf und Roman Maier haben extra ein Hygienekonzept erarbeitet, das es uns ermöglicht wieder gemeinsam Sport treiben zu können. Wir treffen uns jeden Dienstag um 18 Uhr auf dem Grillplatz in Vellberg hinter dem Sportplatz. Gestartet wird mit einer gemeinsamen Joggingrunde mit anschließendem Kick auf dem Hartplatz. Danach kommt der gemütliche Teil mit Würstchengrillen und Fachsimpeln – natürlich alles unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln. Wir freuen uns über jeden "Neuzugang", der vorbei schauen möchte und laden euch deshalb alle dazu ein. Ob und wie wir ab Oktober mit dem Training (normalerweise in einer städtischen Halle) fortfahren können, ist noch nicht absehbar und wir werden euch über diesbezügliche Entwicklung informieren.

Wir wünschen euch einen guten Start und ein glückliches Händchen für die neue Saison). Bleibt Gesund und hoffentlich bis bald

**Heiko und Marco**



...denn Menschen machen den Unterschied!

**KO**  
KREUZÄCKER  
APOTHEKE  
zuhören | beraten | helfen  
Apotheker E. Felger

Gesundheitscenter  
Am Limpurger Platz  
Tel.: 07 91 / 9 30 97 - 0  
Fax: 07 91 / 9 30 97 - 26  
www.kreuzaecker.de

**KO**  
KREUZÄCKER  
VITAMARKT  
Sanitätsfachhandel  
Apotheker E. Felger



## Aus dem Regelwerk: Änderungen zur neuen Saison

### Coachingzone künftig auch in der Jugend

Zur neuen Saison gibt es einige Regeländerungen, die von Bedeutung sind. Hier die wichtigsten Änderungen, die den Amateurfußball betreffen, zusammengefasst:

#### **Regel 10 - Bestimmung des Spielausgangs**

- Verwarnungen und Ermahnungen werden nicht auf das Elfmeterschießen übertragen.

#### **Regel 11 - Abseits**

- Ein absichtliches Handspiel eines Spielers des verteidigenden Teams gilt bei einer Abseitsstellung als absichtliche Aktion.

#### **Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen**

- Ein Torhüter ist bei einer unzulässigen zweiten Ballberührung nach einer Spielfortsetzung (Abstoß, Freistoß etc.) zu verwarnen, oder des Feldes zu verweisen, selbst wenn er den Ball mit der Hand/dem Arm berührt.
- Jedes Vergehen (nicht nur Foulspiele), das einen aussichtsreichen Angriff verhindert oder unterbindet, ist mit einer Verwarnung zu ahnden.
- Ein Spieler, der bei einem Schiedsrichterball den Mindestabstand von 4 m nicht einhält, ist zu verwarnen.
- Wenn der Schiedsrichter nach einem Vergehen, das einen aussichtsreichen Angriff verhindert oder unterbunden hat, auf Vorteil entscheidet oder einen schnell ausgeführten Freistoß zulässt, wird keine Verwarnung ausgesprochen.

#### **Handspiel:**

- Die Grenze zwischen Schulter und Arm verläuft (bei angelegtem Arm) unten an der Achselhöhle.
- Ein unabsichtliches Handspiel durch einen Spieler des angreifenden Teams wird nur geahndet, wenn es unmittelbar vor einem Tor oder einer klaren Torchance erfolgt.

#### **Regel 14 - Strafstoß**

- Ein Vergehen des Torhüters bei einem Strafstoß wird nicht geahndet, wenn der Ball nicht ins Tor geht oder von einem oder beiden Torpfosten und/oder der Querlatte zurückprallt (ohne dass ihn der Torhüter berührt), es sei denn, das Vergehen hat den Schützen eindeutig gestört.
- Beim ersten Vergehen wird der Torhüter ermahnt, bei jedem weiteren Vergehen verwarnt.
- Bei gleichzeitigen Vergehen von Torhüter und Schützen wird nur der Schütze bestraft.



**Klarstellungen:**

- Wenn der Torhüter den Ball bei einem Abstoß oder Freistoß zu einem Mitspieler lupft, der ihm den Ball mit der Brust oder dem Kopf zurückspielt, damit der Torhüter den Ball in die Hand nehmen kann, wird der Abstoß bzw. Freistoß wiederholt, aber keine Disziplinarmaßnahme ausgesprochen (außer bei wiederholtem Vergehen).

**Ordnungsänderungen des WFV:**

- In die Spiel- und Jugendordnung wird aufgenommen, dass der Nachweis der Spielberechtigung grundsätzlich über das DFBnet erfolgen muss, alternativ über einen entsprechenden Ausdruck aus der dortigen Datenbank und nur ausnahmsweise über einen noch vorhandenen Spielerpass oder einen amtlichen Lichtbildausweis erfolgen kann.
- Im Zuge einer bundesweiten Vereinheitlichung gibt es künftig nur noch „Zweitspielrechte“. Damit wird die bisherige „Gastspielerlaubnis“ im Jugendbereich durch das „Zweitspielrecht aufgrund fehlender Spielmöglichkeit“ ersetzt. An den Voraussetzungen für die Erteilung und den Einsatzmöglichkeiten ändert sich nichts.
- Die bereits aus dem Spielbetrieb der Herren und Frauen bekannte Technische Zone ist künftig auch bei den D- bis A-Junioren/ Juniorinnen einzurichten

*Die Regel- und Ordnungsänderungen traten im 1. Juli 2020 in Kraft. Quelle: DFB/WFV*



Klaus Zauner

---

Möbelrestauration  
Schätze wieder entdecken

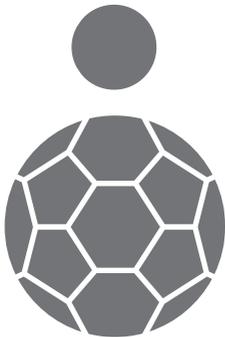
Schillerstr. 6  
74424 Bühlertann  
Tel. (0 176) 99 354 647

[www.klaus-zauner.de](http://www.klaus-zauner.de)





# Miteinander ist einfach.



[sparkasse-sha.de](http://sparkasse-sha.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich für die Menschen in der Region einsetzt. Wir unterstützen Vereine mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse  
Schwäbisch Hall  
Crailsheim

## Statistik: Die fleißigsten Schiedsrichter 2019/20

### Trotz verkürzter Saison gab es Schiedsrichter mit vielen Einsätzen

Die Kriterien zur Anrechenbarkeit als Schiedsrichter wurde aufgrund der verkürzten Saison deutlich gesenkt: Bereits mit 6 Spielleitungen und 2 Schulungen war jeder Schiedsrichter anrechenbar. Für viele Unparteiische kein Problem, hatten sie doch bereits zur Winterpause ihre Einsätze absolviert. Thorsten Genthner ist einmal mehr Primus mit 70 Spielen und 7 Schulungen!

#### Spielleitungen:

	<b>Name</b>	<b>Anz. Spiele</b>	<b>Verein</b>
1.	Thorsten Genthner	70	TSV Michelfeld
2.	Siegfried Söllner	51	SC Bühlertann
3.	Cihan Aksoy	44	TSV Hessental
4.	Alix Küppershaus	42	Spfr. DJK Bühlerzell
5.	Alfred Schlipf	39	TSV Ammertsweiler
	Taner Useinov	39	TSV Hessental
7.	Knut Krimmer	38	TSV Eutendorf
8.	Gezim Morina	37	SV Rieden
9.	Kim Robin Setzer	32	TSV Ilshofen
10.	Alexander Stutz	30	TSV Michelfeld

#### Schulungen:

	<b>Name</b>	<b>Anz.Schulungen</b>	<b>Verein</b>
1.	Thorsten Genthner	7	TSV Michelfeld
	Lars Krimmer	7	SV Gailenkirchen
	Martin Mulfinger	7	SV Rieden
4.	Cihan Aksoy	6	TSV Hessental
	Heinz Hartmann	6	SV Rieden
	Olaf Henschel	6	SV Westheim
	Alix Küppershaus	6	Spfr. DJK Bühlerzell
	Siegfried Söllner	6	SC Bühlertann
	Erich Schift	6	TSV Ammerstweiler
	Alfred Schlipf	6	TSV Ammertsweiler
	Patrick Schlipf	6	TSV Ammertsweiler
	Taner Useinov	6	TSV Gaildorf
	Volker Stellmach	6	Spfr. DJK Bühlerzell

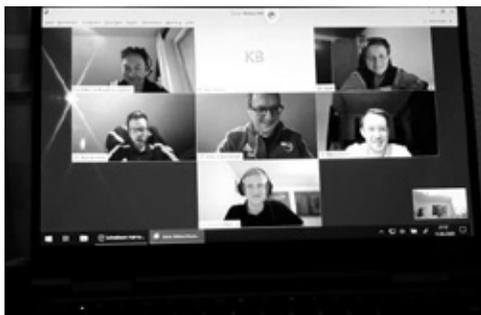


## Die Welt auf den Kopf gestellt

### Die Corona-Pandemie hat auch den Fußball voll erwischt

An einem Dienstag Anfang März unterhielten wir uns im Schiri-Training über die am darauffolgenden Montag anstehende Jungschiedsrichter-Schulung. Man war sich einig, dass wir diese trotz der ersten Fälle von Covid-19 in Deutschland durchführen könnten. Drei Tage später war der komplette Spieltag im Amateurbereich und am nächsten Tag auch der der Fußballbundesliga abgesagt! Die Durchführung einer Schulung war ebenso utopisch geworden wie die unseres Trainings.

Schnell rückten der Fußball und unser Hobby vollständig in den Hintergrund. Kontaktbeschränkungen, Homeoffice, die Sorge um die Gesundheit der Familie oder die täglichen Pressekonferenzen des RKI bestimmten die nächsten Wochen. Maskentragen im Alltag, geschlossene Grenzen in Europa und sogar ins nächste Bundesland – Dinge, die man Tage oder Wochen zuvor nie für möglich gehalten hätte, wurden Realität.



*Ausschuss-Sitzung in Corona-Zeiten*

Erst nach und nach mit den ersten Lockerungen kamen auch wieder Gedanken auf, wie man das zum Stillstand gekommene Leben in der Schiedsrichtergruppe wieder aufnehmen könnte. Ähnlich wie im Berufsleben waren kreative Lösungen gefragt, wie beispielsweise eine Ausschuss-Sitzung oder ein Dienstags“training“ per Webkonferenz von zuhause aus. Auch der Verbandsschiedsrichter-Ausschuss nutzte die Situation



Schiedsrichter  
Lernen  
Lernplattform  
für Digitales  
Lernen“ der  
Schiedsrichter  
des  
Württembergischen  
Fußballverbands

*Viele machten von den Online-Angeboten Gebrauch.*

als Chance und bot zwei Online-Schulungen an, etwas was sicherlich auch nach Corona als gewinnbringende Ergänzung im Lehrwesen mit einfließen wird. Dass hierbei die Technik noch nicht flächendeckend so funktionierte, wie es langfristig sein muss, liegt in der Natur der Sache. Doch die Lernplattform [schiedsrichter-lernen.org](http://schiedsrichter-lernen.org) kann sich wirklich sehen lassen und wird bereits fleißig für Online-Lehrgänge oder als Info-Plattform genutzt.



Inzwischen ist so etwas wie eine neue Normalität eingezogen. Trainings- und Spielbetrieb sind wieder möglich – wenn auch mit entsprechenden Hygienekonzepten und Abstandsgeboten. An den guten Teilnehmerzahlen im Training, die mehrmals knapp unter der derzeitigen Höchstgrenze von 20 Teilnehmern lag, zeigt sich, dass viele den Kontakt in den letzten Monaten vermisst haben. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die zurückgewonnenen Freiheiten nicht durch vermehrte Infektionen wieder beschnitten werden müssen.

## SCHUTZ- & HYGIENEREGELN FÜR SPIELER\*INNEN



Auf der Basis der Corona-Verordnung Sport des Landes  
Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020

Es sind jederzeit mindestens 1,5 Meter Abstand zu halten!

Einzige Ausnahme: während des Spiels



Bei einem positiven Test im eigenen Haushalt mindestens 14 Tage zu Hause bleiben.



Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38° Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.



Wenn möglich allein und schon umgezogen zum Sportgelände anreisen. Bei Fahrgemeinschaften einen Mund-Nasen-Schutz tragen.



Eine eigene Trinkflasche zu Hause befüllen und mitnehmen.



Wenn möglich im Freien bleiben (z.B. bei Teambesprechungen & in der Halbzeit) und zu Hause duschen.



Kabine, Dusche oder andere geschlossene Räume nur mit Mindestabstand und Mund-Nasen-Schutz betreten. Gegebenenfalls die Räume nacheinander gestaffelt benutzen.



Mindestens 30 Sekunden Händewaschen mit Seife – vor und nach dem Spiel.



Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Abklatschen) durchführen.



Verzicht auf jeden nicht notwendigen Kontakt (z.B. beim Jubeln).



Vermeiden von Spucken oder Naseputzen auf dem Spielfeld.



## Regelfragen

### Die Auflösungen gibt's auf Seite 31

**Situation 1:** Strafstoß für die Heim-Mannschaft. Der Torhüter der Gäste bewegt sich klar zu früh nach vorne und ist zum Zeitpunkt des Schusses mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Der Schütze schießt den Ball neben das Tor. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

**Situation 2:** Nach einem Beistellen der Nummer 8 des Gastvereins im Mittelfeld wird zunächst ein aussichtsreicher Angriff unterbunden. Da der gefoulte Spieler jedoch schnell wieder aufsteht und im Ballbesitz bleibt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil und der Angriff wird fortgesetzt. Wie entscheidet der Schiedsrichter bei der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme?

**Situation 3:** Unmittelbar nach dem Halbzeitpfeiff beim Gang in die Kabine beschwert sich ein bereits verwarnter Spieler in einem B-Junioren-Spiel lautstark beim Schiedsrichter wegen des seiner Meinung nach zu früh erfolgten Halbzeitpiffs. Deshalb spricht der Unparteiische eine Zeitstrafe aus. Ist dies in der Halbzeitpause möglich und wenn ja, ab wann beginnt die Zeitstrafe?

**Situation 4:** Ein bereits ausgewechselter Spieler der Gast-Mannschaft und ein zur Einwechslung bereitstehender Ersatzspieler des Heimvereins werden außerhalb des Spielfelds zwischen ihren Coachingzonen gegeneinander tätlich. Der Schiedsrichter erkennt dies und unterbricht das Spiel, als die Heim-Mannschaft gerade im Mittelkreis einen Angriff mit einem langen Pass startet. Wie entscheidet der Schiedsrichter und wo wird das Spiel mit welchem Team fortgesetzt?



# Uwe Fischer

Steuerberater



## Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1  
74541 Vellberg

Tel: 07907-9439644

Fax: 07907-9439646

[www.uwe-fischer-steuerberater.de](http://www.uwe-fischer-steuerberater.de)

### DAS LEISTEN WIR FÜR SIE:

Steuererklärungen			Steuerberatung
Finanzbuchhaltung			Jahresabschluss
Lohnbuchhaltung			Unternehmensberatung
Nachfolgeplanung			Erbschafts- und Schenkungssteuer
Gründungsberatung			Finanzgerichtsverfahren

## Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1  
74541 Vellberg

Tel. 07907-9439644

Fax 07907-9439646

Mail [StB.U.Fischer@t-online.de](mailto:StB.U.Fischer@t-online.de)



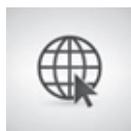


**Unser nächster Ausbildungskurs für  
Schiedsrichter ist für Anfang 2021 geplant**

**(Teilnehmer ab 14 Jahre)**



**Sobald Termine und Veranstaltungsort  
feststehen, werden wir diese auf unserer  
Homepage und unseren Social Media-  
Accounts veröffentlichen.**



[www.srg-schwaebisch-hall.de](http://www.srg-schwaebisch-hall.de)



## Es gibt viele gute Gründe, Schiedsrichter zu werden! Neulingskurs im neuen Jahr geplant

Im neuen Jahr ist wieder ein Neulingskurs für Schiedsrichter geplant. Dieser soll gemeinsam mit der Schiedsrichtergruppe Öhringen durchgeführt werden. Wir hoffen, dass die aktuelle Pandemie-Lage die Durchführung zulässt und werden die Termine und Veranstaltungsort veröffentlichen, sobald diese feststehen.

Es gibt **viele gute Gründe**, an einem solchen Kurs teilzunehmen und Schiedsrichter zu werden! Hier sind einige davon:

- Für die Spielleitungen gibt es eine **attraktive Aufwandsentschädigung** (z.B. 40 € für ein Bezirksligaspiel oder 20 € für ein B-Jugendspiel), die Fahrtkosten werden ebenfalls ersetzt.
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum **freien Eintritt für alle Spiele** in Deutschland, auch für die Bundesliga und die 2. Bundesliga
- Bei entsprechendem Einsatz und Talent gibt es die Chance, **in höhere Ligen aufzusteigen**.
- Als Schiedsrichter ist man keineswegs Einzelkämpfer! Zwar ist man bei Spielleitungen oftmals alleine unterwegs, aber im Hintergrund gibt es eine **ausgeprägte Schiedsrichtergemeinschaft**. Es gibt ein wöchentliches Training, gemeinsame Ausflüge oder Spielleitungen im Gespann. Somit gibt es Gelegenheit zum Austausch und ein richtiges „Vereinsleben“.
- Das Hobby Schiedsrichter **Persönlichkeitsbildung**, wodurch man persönlich und beruflich Vorteile hat. Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit oder Selbstbewusstsein trainiert man jede Woche auf dem Platz.
- Als Schiedsrichter kann man aktiv am Fußballsport teilnehmen, ohne dass man permanent jede Woche **verfügbar sein** muss. Bei privaten Terminen kann man online einen „Freitermin“ setzen und wird dann auch nicht eingeteilt.

Wir hoffen, dass sich viele von den Vorteilen der Schiedsrichterei überzeugen lassen. Fragen beantwortet gerne Marco Zauner (mzauner@srg-schwaebisch-hall.de) oder jedes andere Ausschussmitglied.



## Ein lachendes und ein weinendes Auge

Seit 2003 ist Volker Stellmach Obmann der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Im kommenden Frühjahr ist Schluss – Stellmach bewirbt sich um das Amt als Verbandsschiedsrichterobmann, dem höchsten Amt als Schiedsrichter im Württembergischen Fußballverband. Schiri Aktuell hat ihn zum Abschiedsinterview getroffen.



Name:	Volker Stellmach
geboren am:	13.09.1977
Beruf:	Wirtschaftsinformatiker
SR seit:	1997
Verein:	Spfr. DJK Bühlerzell

***Schiri Aktuell: Volker, du trittst bei der Hauptversammlung am 1. Februar 2021 nicht wieder als Obmann der SRG Schwäbisch Hall an. Fällt dir der Abschied schwer?***

*Volker Stellmach:* Ja, natürlich! Ich habe in diesen 18 Jahren viele Menschen kennengelernt, wir haben viel zusammen erlebt und gestaltet. Dabei sind auch Freundschaften entstanden, die mir viel bedeuten. Das nun loszulassen ist natürlich ein Schritt, der wohl überlegt sein muss. Aber ich bin ja nicht aus der Welt, sondern bleibe weiter ein Schiedsrichter der Gruppe Hall.

***Du bist 2003 als junger Obmann ins Amt gekommen. Wie war der Start damals für dich?***

Ich war zu der Zeit mitten in meiner Schiedsrichter-Karriere, dementsprechend hatte das Pfeifen an den Wochenenden eine hohe Priorität. Gleichzeitig sollte ich als junger Kerl die Gruppe leiten, das war schon ungewohnt und mit Unsicherheiten verbunden. Aber mit Rolf und Hugo (*Rolf Baumann, Hugo Ludwig, die Vorgänger im Amt, d. Red.*) hatte ich zwei Menschen an meiner Seite, die mir geholfen und den Einstieg erleichtert haben.



***Auf welche Ereignisse schaust du gerne zurück?***

In meiner Anfangszeit war im Beobachtungswesen so etwas wie der „Jugendwahn“ ausgebrochen, das heißt die Schiedsrichter in den höheren Ligen wurden immer jünger. Als sich hier mit dem einen oder anderen Aufstieg erste Erfolge in unserer Gruppe einstellten, war das natürlich eine tolle Sache. Aber ich denke auch an ganz viele schöne und gesellige Veranstaltungen, wie etwa die Jahresfeiern oder Ausflüge.

***Was war die größten Herausforderungen in deiner Amtszeit?***

Zunächst musste ich mir als junger Obmann die Akzeptanz der Schiedsrichter erarbeiten. Zudem waren, wie schon angesprochen, in den höheren Klassen immer mehr jüngere Schiedsrichtertalente gefragt, da war es schon eine große Herausforderung, da Schritt zu halten. Und über die Jahre wurde es zunehmend schwieriger, neue Schiedsrichter zu gewinnen und zu erhalten.

***Was wünschst du der SRG Schwäbisch Hall für die Zukunft?***

Die Erfolge unserer Gruppe basieren auf Kameradschaft, Geselligkeit und Zusammenhalt. Ich wünsche mir für die Gruppe, dass dieses lebendige Vereinsleben weiter Bestand hat. Voraussetzung dafür ist, dass sich sowohl jüngere als auch erfahrenere Schiedsrichter weiter einbringen. Außerdem wünsche ich der Gruppe, dass dazu auch die sportlichen Erfolge auf allen Ebenen gegeben sind.

***Die letzten Monate waren so ganz anders, als wir es gewohnt sind. Wie erlebst du diese Corona-Zeit persönlich und in Bezug auf die Schiedsrichterei?***

In meinem persönlichen Umfeld habe ich die Zeit als gewinnbringend erlebt, weil dadurch viel Zeit für die Familie entstanden ist. In Bezug auf die Schiedsrichterei war es so ein Gefühl, dass einem das Hobby von heute auf morgen unter den Füßen wegbricht, was dazu führt, dass ich bis heute viele Schiedsrichter seit Anfang des Jahres nicht mehr gesehen habe. Einiges wurde inzwischen durch Online-Konferenzen ersetzt, doch der persönliche Kontakt und das persönliche Gespräch bleiben hierbei etwas auf der Strecke.

***Es ist ja kein Geheimnis, dass du im Frühjahr für das Amt des Verbandsschiedsrichterobmanns (VSO) in Württemberg kandidierst. Was ist deine***

***Motivation für die Kandidatur?***

Zunächst ist es natürlich eine Ehre, für ein solches Amt vorgeschlagen zu werden. Dadurch bietet sich für mich die große Chance, das Schiedsrichterwesen in Württemberg an höchster Stelle mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Ich bin mir schon bewusst, dass damit auch manche zeitliche Entbehrungen verbunden sind. Aber es ist nach so langer Zeit als Obmann auch die Chance, etwas anderes zu machen, neue Kontakte zu knüpfen und Menschen kennenzulernen.

***Was sind im Falle deiner Wahl deine Ziele und Vorstellungen für das Schiedsrichterwesen in Württemberg?***

Das Thema Schiedsrichter-Erhaltung wird mehr und mehr in den Vordergrund rücken. Insgesamt muss es uns gelingen, das Image und die Attraktivität des Schiedsrichterwesens wieder zu steigern. Damit verbunden ist die Schiedsrichter-Gewinnung, hierzu gehören innovative und auch digitale Lösungen. Dies ist auch insgesamt die größte Herausforderung im Schiedsrichterwesen. Zudem wird es zunehmend wichtiger, die Durchgängigkeit in der Nachwuchsförderung – vom Jungschiedsrichter-Lehrgang bis in den Profi-Bereich – sicherzustellen.

***Was hast du dir für das Amt als VSO persönlich vorgenommen?***

Neben den oben genannten Zielen sind mir persönlich noch die Themen Kommunikation und Digitalisierung wichtig. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, die Kommunikation zu stärken, da mir das Miteinander zwischen den Schiedsrichtergruppen und dem Verbandsschiedsrichter-Ausschuss wie auch die Kommunikation mit den Nachbarverbänden sehr wichtig sind. Hier wünsche ich mir einen unkomplizierten und regen Austausch untereinander. Beim Thema Digitalisierung sehe ich als Gruppenobmann viele Bereiche, die uns für die Basis die Arbeit erleichtern könnten. Die neu geschaffene Online-Plattform ist hierbei sicherlich schon eine gute Grundlage.

***Beim nächsten Verbandstag 2021 steht im WFV eine Bezirksreform an. Du bist als Bezirksschiedsrichter-Obmann ja auch Teil des Vorstands des Fußballbezirks Hohenlohe, der bei dieser Reform aufgeteilt werden soll. Wie ist deine Meinung hierzu und siehst du mittelfristig auch Auswirkungen auf die Schiedsrichter?***



Grundsätzlich teile ich die Meinung, dass wir eine Reform brauchen. Ich persönlich halte bei so einem Prozess Zusammenlegungen für sinnvoller als die Teilung von bestehenden Strukturen. Positiv finde ich den Ansatz, die Schiedsrichtergruppen als die kleinsten Einheiten im Verbandsgebiet zu erhalten. Hier sehe ich derzeit keine Auswirkungen, aber man muss natürlich weiter genau beobachten, wie sich Gewinnung und Erhaltung weiter entwickeln.

***Jeder, der dich etwas näher kennt, weiß, dass man dich sonntags spätestens ab 20:15 Uhr, also zur besten Tatort-Zeit, nicht mehr anrufen darf. Behältst du diese Tradition bei? Welches Tatort-Team möchtest du noch möglichst lange sehen?***

Selbstverständlich! Diese Tradition ist mir heilig (*lacht*). Zudem ist Sonntagabend für mich Familienzeit. Ich finde das Münchner Team klasse und natürlich auch die Münsteraner. Aber auch das schwäbische Team mit Lannert und Bootz bleibt hoffentlich noch lange dabei.

***Volker, vielen Dank für das interessante Gespräch!***

Lemberghaus 1 - 74545 Michelfeld  
Tel: 0791 - 6740  
Mail: naturfreundeschwabischhall@t-online.de



Umweltschutz

sanfter Tourismus

Sport

Kultur

**Lemberghaus**

**NaturFreunde Schwäbisch Hall e.V**

**Öffnungszeiten Sommer/Winter**

**Mi - Fr 14 - 19/18 Uhr**

**Sa, So & Feiertags 10 - 19/18 Uhr**

**Montag und Dienstag sind Ruhetage.**

**Reservierungen unter 0791-6740**

- ⊕ Für Tagungen/Seminare
  - ⊕ Familienfeiern
  - ⊕ wir bieten Kinder/Jugend-Freizeiten an
  - ⊕ Wanderungen, Ausfahrten, uvm
- Machen Sie mit und werden Sie Mitglied**



[www.naturfreunde-schwabischhall.de](http://www.naturfreunde-schwabischhall.de)



## Welche Verantwortung hat ein Schiedsrichter?

### Obmann Volker Stellmach stellte Leitlinien bei einer Schulung vor

Bei der letzten Schiedsrichter-Schulung, die vor Corona noch stattfinden konnte, widmeten wir uns anstelle eines regeltechnischen Themas einmal der Frage: Welche Verantwortung hat ein Schiedsrichter?

Hierzu wurde ein „Verhaltenskodex“ für Schiedsrichter erarbeitet, also Leitlinien für unser Verhalten als Schiedsrichter und den Umgang untereinander. Obmann Volker Stellmach stellte diesen Verhaltenskodex im Rahmen der Schulung vor. Unter vier zentralen Aussagen wurde veranschaulicht, was jeder einzelne für ein gelingendes und erfolgreiches Schiedsrichterwesen im WFV beitragen kann. Hier einige Beispiele zu diesen vier Überschriften:

1. **Wir stehen für einen erfolgreichen und zukunftsfähigen Fußball im WFV.** Hierzu gehört beispielsweise der respektvolle Umgang auf dem Spielfeld, oder auch, jedes Spiel gleich wichtig zu nehmen, egal in welcher Klasse man unterwegs ist. Aber auch Kinder- und Jugendschutz ist ein Teil unseres gemeinsamen Hobbys in der Schiedsrichtergruppe.
2. **Wir verhalten uns respektvoll, verantwortungsbewusst, fair und regelkonform.** Das bedeutet beispielsweise wertschätzend kommunizieren, respektvoll auftreten und sich verantwortungsbewusst verhalten oder gegen Diskriminierung einzuschreiten.
3. **Wir sind zuverlässig, ehrlich und unterstützen die Schiedsrichtergemeinschaft.** Schiedsrichterkameraden und die Arbeit des Schiedsrichter-Ausschusses unterstützen, sich in die Gruppe einbringen oder Schulungen besuchen sind einige Punkte, die unter dieser Überschrift stehen.
4. **Wir kritisieren konstruktiv und stehen Veränderungen offen gegenüber.** Verbessern kann sich nur, wer konstruktive Kritik annehmen kann. In einer Gruppe wird es zudem immer auch Veränderungen geben, diesen gilt es offen und nicht von vorne herein ablehnend gegenüberzutreten.

Manches mag vielleicht für den einen oder anderen eine Selbstverständlichkeit sein, dennoch ist es für eine Gruppe gut, wenn auch solche Selbstverständlichkeiten einmal transparent gemacht und ganz ohne bestimmten Anlass besprochen werden. Denn schließlich hat man als Schiedsrichter – ob gewollt oder ungewollt – immer auch eine Vorbildfunktion. Und dieser gerecht zu werden, dazu kann jeder seinen Beitrag leisten.





## Fußball verbindet

### Heiko Leipersberger war bei einer indonesischen Online-Talkshow zu Gast

Ende Mai fragte mich Fajar, ob ich Lust hätte, virtueller Gast bei einer von ihm organisierten Talkshow zu sein. Thema sollte Fußball allgemein, insbesondere der Restart der Fußball-Bundesliga sein. Im Vorfeld ließ mir Fajar ein Konzept der Talkshow und einige Fragen zukommen, so dass ich mich auf den Termin vorbereiten konnte.

Am Samstag, 6. Juni 2020 um 14 Uhr (19 Uhr Ortszeit Indonesien) startete die von Fajar sehr akribisch und durchdacht vorbereitete Veranstaltung über Zoom, die insgesamt 49 Zuhörer, zumeist indonesische Studenten, aber auch Zuhörer aus Deutschland verfolgten.



Die Einleitung in das Thema übernahm Fajars Vorgesetzter: Indonesien gehört zwar mitnichten zu den großen Fußballnationen (2019 Platz 173 noch hinter Bermuda oder Gambia), dennoch ist die Begeisterung für den Sport riesengroß und man freut sich, 2021 Gastgeber der U20-Weltmeisterschaft zu sein. Fajar übernahm anschließend die Moderation und bat die Teilnehmer zunächst darum, die Smartphones zu zücken, und seine Lieblingsmannschaft in der Fußball-Bundesliga in ein Umfragetool einzutippen: Nicht weiter schlimm,

dass auch Eintracht Braunschweig, der 1. FC Nürnberg oder der VfB Stuttgart genannt wurden 😊. Man sieht auch hier - die Indonesier sind über den europäischen Fußball bestens informiert.

Als erster Gast wurde der ehemalige tunesische Zweitligaspieler Patrick Ghigani (Spvgg Unterhaching) zugeschaltet. Der mittlerweile 42jährige Ex-Profi ist durch einige Stationen als Spieler im viertgrößten Land der Erde immer noch ein gefeierter Star in Indonesien und berichtete über den hohen Stellenwert des Fußballs im Inselstaat. Die Stimmung in den Stadien ist verglichen mit Deutschland beileibe nicht verhalten (wie ich bei meinem Trip nach Indonesien 2014 auch feststellen durfte), aber anders. Insgesamt fiebern die Fans mit großem Enthusiasmus mit, sogar vergleichbar mit den Arenen in Dortmund und Schalke. Patrick Ghigani hat die UEFA B-Lizenz als Trainer erworben, kann sich ein zukünftiges Engagement aber eher in Tunesien oder



Südostasien als in einer deutschen Profiligen vorstellen.

Nächster Interviewpartner war Ivan Nasution, der ehemalige Vorsitzende des FC Bayern-Fanclubs Indonesien. Er berichtete mit leuchtenden Augen von einem Treffen mit Lothar Matthäus bei einer Reise des FC Bayern, aber auch andere Clubs haben die Fans in Indonesien bereits besucht. Er betonte, dass man froh war, dass die Bundesliga wieder startete. Innerhalb des Fanclubs traf man sich vor Corona zum gemeinsamen Fußballschauen oder zu Fußballturniere der einzelnen Fanclubs.

Die Nervosität stieg, als mich Fajar in der illustren Runde begrüßte und mich mit einigen, bebilderten Folien dem Auditorium vorstellte. Fajar fragte mich zunächst nach meiner Meinung zum Restart der Liga und ich erläuterte, dass ich diesem Wiederbeginn ehrlicherweise zwiegespalten gegenüberstand. Mit dem ausgefeilten Konzept der DFL war ich dann aber froh, dass die Meisterschaft weiterging. Zur Motivation für uns als Schiedsrichter führte ich aus, dass nicht der Verdienst im Fokus steht, sondern der Idealismus, sich vor großem Publikum durchzusetzen und etwas zu erreichen. Man lernt Entscheidungen zu treffen und stärkt die Persönlichkeit. Abschließend ging ich noch auf das Ausbildungssystem für Schiedsrichter in Deutschland ein.

Als letzten Gast hatte Fajar den Trainer einer indonesischen Erstligamannschaft, Johan Praselia eingeladen. Er berichtete, dass die Bundesliga Ansporn für junge indonesische Kicker sei, es

aber nahezu keine Spieler dorthin schafften. Er bewundert die Organisation der Ligen in Deutschland, während es in Indonesien oft konfuse Zeitpläne und Konflikte mit dem Verband gibt. Eine Fortsetzung der indonesischen Ligen war Anfang Juni in der Diskussion.

Nach einer Fragerunde hatte Fajar noch ein interaktives Quiz vorbereitet mit jeweils zwei Fragen zu den Gästen und zur Bundesliga allgemein.



*Ein Ausschnitt aus der Collage, mit der Heiko vorgestellt wurde. Unten das Foto von einem Spiel, das Heiko bei seinem Indonesien-Aufenthalt leitete. Rechts oben auf dem kleinen Bild Moderator Fajar.*



Die zweieinhalb Stunden Talkrunde, in der Fajar permanent hin- und her übersetzt vergingen wie im Flug und es war für mich eine tolle Erfahrung, an diesem Austausch teilzunehmen. Das junge Publikum war auch voll des Interesses und Lobes, was sich an vielen Fragen zeigte.

Die Veranstaltung endete – für diese Zeit sehr treffend - mit dem Satz: Fußball ist eine Hoffnung – sie lebt weiter und verbindet.

*Heiko Leipersberger*

**Zur Person:** Fajar Ikhsan Nugroho (Jahrgang 1986) ist Deutschlehrer an der Universität in Surabaya (Insel Java, Indonesien). Der begeisterte Fußballfan ist außerdem Schiedsrichter und verbindet seit seinem Aufenthalt in Schwäbisch Hall 2011 eine tolle Freundschaft mit der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Bei seinem ersten Aufenthalt nahm er u.a. an Leistungsprüfung, Training und Schiedsrichterausflug teil, im Dezember 2014 leitete er u.a. mit Heiko Leipersberger ein Futsal-Turnier in Schwäbisch Hall. Ein paar Monate vorher besuchte Heiko Fajar in Indonesien und leitete mit Fajar ein Freundschaftsspiel. Über die sozialen Medien verfolgt Fajar aktiv alle Aktivitäten der SRG.



## Neuer Online-Spielbericht

### Anwendung im DFBnet wurde vollständig überarbeitet



**DFBnet**

Einige haben es bei den ersten Testspielen sicherlich schon bemerkt: Der Online-Spielbericht im DFBnet wurde neu gestaltet. Die neue Version ist besser für mobile Geräte (Tablets, Smartphones) geeignet, mit denen die Spielberichte zunehmend bearbeitet werden. Dies bringt bei der Anwendung für die Mannschaften und Schiedsrichter einige Änderungen mit sich. Diese Änderungen wurden in einigen Erklär-Videos anschaulich erläutert – einfach reinklicken unter:

- <https://portal.dfbnet.org/de/service/videoschulungen/einzelspielbericht.html>
- oder auf [youtube.com](https://www.youtube.com) einfach den Channel „DFBnet“ aufrufen

Sollte jemand darüber hinaus Hilfe bei der ersten Bearbeitung benötigen, wendet euch einfach an ein Ausschussmitglied.



Offene Beine?  
Chronische, schlecht heilende Wunden?  
Dekubitus?  
Kompressionsstrümpfe?  
Auch hierzu finden Sie bei uns Hilfe!

**Magdalena Sterzel**

examiniertes Altenpflegerin  
Wundexpertin ICW®

e-mail: [wundmanager@dreikoenig-apotheke.de](mailto:wundmanager@dreikoenig-apotheke.de)

Mobil: 0172 5153150

Fax: 0791 9709120

Wundberatung in unserer Dreikönig-Apotheke

Wir besuchen Sie gerne auch zuhause -  
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Für unseren Dienstleistungsbereich aktiv c.a.r.e. berät Sie  
unsere Pflegespezialistin und zertifizierte Wundexpertin  
gerne und koordiniert Ihre Versorgung.

**DREIKÖNIG  
APOTHEKE**



**c.a.r.e.** aktiv

## SRG setzt auf Prävention

### Der Ausschuss hat ein Kinder- und Jugendschutzkonzept verabschiedet

Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall übernimmt Verantwortung für den Kinder- und Jugendschutz.

#### Unsere Motivation:

Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall setzt sich aus folgenden Gründen präventiv für den Kinder- und Jugendschutz ein:

- Wir wollen der Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht werden.
- Wir sichern die Gruppe ab und fördern ihre Entwicklung. Denn einem Verein oder einer Gruppe, die gute Präventionsarbeit leistet, vertraut man sein Kind mit gutem Gewissen an.
- Gerade eine vorausschauende Präventionsarbeit, die sich des Themas annimmt, ohne durch einen konkreten Anlass getrieben zu sein, ist ein Merkmal einer verantwortlichen und qualitativ hochwertigen Vereins- bzw. Verbandsarbeit.

#### Was wir konkret tun:

Die Schiedsrichtergruppe hat ein ausführliches Konzept zum Kinder- und Jugendschutz erarbeitet. Dieses beinhaltet insbesondere mögliche Präventions- und Interventionsmaßnahmen. Zudem wurden mit Friederike Wolf und Marco Zauner zwei Kinder- und Jugendschutzbeauftragte eingesetzt, die bei Fragen und Anliegen jederzeit kontaktiert werden können. Alle Anliegen werden stets vertraulich behandelt. Mehr dazu auch auf unserer Homepage [www.srg-schwaebisch-hall.de](http://www.srg-schwaebisch-hall.de).

*Unsere Ansprechpartner für  
Kinder- und Jugendschutz:  
Friederike Wolf und Marco  
Zauner*





## Lösungen zu den Regelfragen

### So werden die Situationen von Seite 16 gelöst

**Situation 1:** Abstoß. Da der Torhüter den Ball nicht abgewehrt und den Schützen auch nicht durch sein Verhalten derart gestört hat, dass man hier von einer klaren Beeinflussung ausgehen muss, bleibt das Verhalten des Torhüters straffrei. Es hat keine Auswirkungen auf die Strafstoß-Ausführung.

**Situation 2:** Keine Disziplinarmaßnahme. Ein „taktisches“ Foul wird nach Vorteilsentscheidung des Schiedsrichters nachträglich nicht mehr mit einer Verwarnung bestraft. Dies ist nur dann der Fall, wenn der Schiedsrichter das Foul aufgrund dessen Härte als rücksichtslos bewertet.

**Situation 3:** Die Halbzeitpause gehört zum Spiel, die Zeitstrafe ist somit berechtigt. Die Zeit zählt jedoch erst ab Beginn der 2. Halbzeit.

**Situation 4:** Feldverweis mittels Roter Karte für beide Spieler. Schiedsrichter-Ball mit einem Spieler der Heim-Mannschaft am Ort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.



## Wieder Platz 4 in Mutlangen

### Gute Leistung beim Schiri-Turnier der SRG Schwäbisch Gmünd

Nachdem die SRG Schwäbisch Gmünd im Jahr 2019 bereits ein gelungenes Schiedsrichterturnier auf die Beine stellte, folgte am 15. Februar 2020 die ebenso gut veranstaltete Neuauflage. Wie schon im letzten Jahr schloss unser Team mit einem sehr guten 4. Platz ab.

Dabei reiste man mit leichten Personalsorgen an, da uns das gesamte Turnier über nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand. Backup Lars Krimmer kam auf Grund von Stau leider etwas zu spät. Bereits im ersten Spiel kam es zur Revanche vom letzten Jahr. Nachdem wir uns im 9-Meterschießen gegen Vaihingen/Ludwigsburg geschlagen geben mussten, gelang dieses Mal ein Sieg gegen die allein angetretenen Ludwigsburger. Dabei kamen wir zunächst schwer in diese Partie. Gleich mehrmals schaffte es der Gegner nicht, den Ball im Gehäuse des gut haltenden Keepers Cihan Aksoy unterzubringen. Dennoch zeigten wir ein ballsicheres Spiel und gingen durch Jonas Kurz in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich war es wiederum Jonas Kurz, der das 2:1 erzielte. Roman Maier setzte später noch den Schlussspunkt zum 3:1.

Mit diesem Sieg ging man mit einer Portion Selbstvertrauen ins zweite Match gegen Dauerrivale Kocher/Jagst. Dieser Gegner trat sogar ohne Auswechselspieler an und war somit auf das Verteidigen aus. Doch Christian Jahnel sorgte Sekunden nach dem Anstoß durch einen glücklichen Schuss für die 1:0 Führung. Auch in der Folgezeit setzte uns der Gegner hinten wenig unter Druck und so fiel nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Jonas Kurz das 2:0 durch Manuel Schmauß. Im dritten Spiel folgte ein wenig gefährdeter 4:0 Sieg gegen Heidenheim. Wiederum Christian Jahnel sorgte für das 1:0. Nach dem 2:0 von Manuel Schmauß, auf Chip von Roman Maier, schraubte Christian Jahnel mit seinen beiden Abstaubern das Ergebnis auf 3:0 und 4:0.

Mit demselben Ergebnis gewann unser Team auch nach einem Mittagssmahl gegen den Nachbarn aus Öhringen. Roman Maier sorgte nach Vorarbeit von Jonas Kurz für das 1:0. Eben dieser Jonas Kurz erhöhte auf 2:0. Nach dem 3:0 durch Christian Jahnel sorgte wiederum Jonas Kurz für das 4:0. Im Halbfinale wartete dann der spätere, verdiente Turniersieger Schwäbisch Gmünd. In diesem Spiel machte sich der Kräfteverschleiß bemerkbar. Nach dem 0:1 Rückstand sorgte Manuel Schmauß nach



toller Kombination für den Ausgleich. Dieses ausgeglichene Spiel hätte eigentlich keinen Sieger verdient. Doch durch einen abgefälschten Schluss fingen wir in der letzten Sekunde noch das 1:2.

Im Spiel um Platz 3 reichte uns gegen Crailsheim die 1:0 Führung von Jonas Kurz nicht und so fingen wir uns noch die beiden Gegentreffer zum 1:1 und 1:2. Insgesamt zeigten unsere Mannen, gemeinsam mit der einzigen Frau Alix Küppershaus, eine gute Defensivleistung und starke Angriffskombinationen nach vorne. Im Anschluss folgte selbstverständlich der gesellige Teil. Alles in allem ein sehr schöner Ausflug. Ein großes Dankeschön geht an den Veranstalter aus Schwäbisch Gmünd.

*Christian Jahnel*

**Für die SRG Schwäbisch Hall spielten (von hinten links):** Lars Krimmer (Betreuer), Roman Maier, Manuel Schmauß, Christian Jahnel, Jonas Kurz, Cihan Aksoy, Alix Küppershaus





## SportShop Schwerin



Amselweg 25  
74423 Obersontheim  
Fon 07973/441  
Fax 07973/6768



... der Füße wegen

Ihre Füße  
in guten  
Händen

Handwerk  
und  
Hightech



Infos unter  
[www.orthopaedie-dierolf.de](http://www.orthopaedie-dierolf.de)



74423 Obersontheim-Hausen fon 07973 / 8 67  
74564 Crailsheim, fon 07951 / 41112  
74523 Schwäbisch Hall, fon 0791 / 6778

## Einwürfe

- **Ehrung:** Bei unserer Schiedsrichter-Schulung wurde Andreas Hofmann vom ESV Crailsheim für 15 Jahre Schiedsrichter-Tätigkeit mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Obmann Volker Stellmach dankte Andreas Hofmann für seine langjährige Arbeit auf und neben dem Sportplatz.



- **Neues Teammitglied:** Patrick Schlipf (TSV Ammertsweiler) verstärkt ab sofort unseren Schiedsrichter-Ausschuss! Patrick ist seit 2017 Schiedsrichter und pfeift aktuell in der Bezirksliga unter Beobachtung. Er arbeitet bisher bereits bei der Organisation der Trainingsgruppe mit, die Roman Maier leitet. Wir freuen uns, dass Patrick den Ausschuss künftig bei den vielfältigen Aufgaben tatkräftig unterstützen wird und wünschen ihm hierfür gutes Gelingen!



- **Beobachter-Aufstieg:** Unser Vize-Obmann Heiko Leipersberger wurde für die kommende Saison zum Beobachter der Landesliga berufen – herzlichen Glückwunsch! Heiko hat selbst neun Jahre in dieser Spielklasse amtiert und bringt zudem langjährige Erfahrung als Bezirksliga-Beobachter mit. Als Filmer ist er bereits bei den Coachings bis zur Verbandsliga dabei. Beste Voraussetzungen also auch für die neue Aufgabe, bei der wir ihm viel Erfolg wünschen!



- **Termin vormerken:** Die Hauptversammlung der SRG Schwäbisch Hall wurde auf den 1. Februar 2021 terminiert. Veranstaltungsort ist aller Voraussicht nach die Feuerwache Ost im Haller Solpark.



- **Besondere Einsätze:** Angesichts der langen Spielpause, gab es wenige besondere Einsätze in diesem Sommer. Einen davon hatte Knut Krimmer zusammen mit Jonas Kurz und Alix Küppershaus, die das U19-Testspiel des VfB Stuttgart gegen Schalke 04 leiten durften (Foto links). Tags zuvor leitete Marco Zauner mit den Assistenten Cihan Aksoy und Sebastian Früh das Spiel der Schalker U19 gegen die Erste der Spfr. Schwäbisch Hall (Foto auf der Titelseite). Das Bezirkspokal-Halbfinale zwischen der SGM Niedernhall/Weißbach und dem SV Wachbach stand unter der Leitung von Roman Maier zusammen mit Kim Robin Setzer und Alexander Stutz (Foto rechts).



- **Schulungsbeginn:** Der Beginn unserer Schulungen bleibt bis auf Weiteres bei 19:30 Uhr. Bei der Umfrage in der letzten Präsenz-Schulung hat sich eine klare Mehrheit von 26 Stimmen für diesen Beginn ausgesprochen (16 haben für einen Beginn um 19:00 Uhr gestimmt, 1 hat 19:15 Uhr vorgeschlagen).

- **Bergwandern:** Die klassische Bergwanderung fiel in diesem Jahr coronabedingt etwas kleiner aus. Vier Wanderfreunde machten zwei Tagestouren im Lechtal und am Weißensee. Anstatt der Übernachtung auf einer Berghütte wurde dieses Mal im Tal übernachtet.



- **Grund zur Freude** gab es in diesem Sommer zuhauf in der SRG Schwäbisch Hall: Gleich drei Schiedsrichter und eine Schiedsrichterin gaben ihrer Partnerin bzw. ihrem Partner das Ja-Wort, einige Kameraden gratulierten jeweils mit einem Spalier. Alles Gute auch nochmal an dieser Stelle an Timo Bach und seine Marilena, Christian Jahnel und seiner Tina, Friederike Wolf und ihrem Dominik sowie Heiko Leipersberger und seiner Carolin (von oben links)!



- **Zu guter Letzt noch was zum Schmunzeln:** Auch uns hat die „Klopapier-Challenge“ erwischt – mit zahlreichen Schiedsrichtern kam ein lustiges Video



rund um das neue „weiße Gold“ zustande. Eine lustige Abwechslung in Zeiten des Lockdowns... Vielen Dank an die SRG Stuttgart für die Nominierung! Zu sehen gibt das Ganze auf unseren Facebook- und Instagram-Accounts.



*[Oins geht immer ...  
... a Weckle vom Krimmer]*



**KRIMMERS  
BACKSTÜB'**



**KRIMMERS BACKSTÜB'**

*Hoheuloher Straße 39*

*74547 Unterminikheim*

*Telefon: 0791 / 8362*

*[www.krimmers-backstueb.de](http://www.krimmers-backstueb.de)*

*frisch gebackt zu  
unseren Backtionen*



## Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

### Volker Stellmach (Obmann)

Am Bärenbach 14  
74541 Vellberg  
Telefon (07907) 94 38 36  
Fax (07907) 94 35 66  
Handy (0172) 63 55 156

### Heiko Leipersberger (Nachwuchsförderung)

Dorfstraße 43  
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen  
Telefon (0791) 85 65 497  
Handy (0162) 92 44 513

### Lars Krimmer (Öffentlichkeitsarbeit)

Schlotfeld 5  
74597 Stimpfach-Weipertshofen  
Telefon (07967) 71 01 200  
Handy (0151) 43 21 38 28

### Friederike Wolf (Schiedsrichterinnen)

Gartenstraße 3  
74423 Obersontheim  
Telefon (07973) 5964  
Handy (0173) 15 03 081

**Internet:** [www.srg-schwaebisch-hall.de](http://www.srg-schwaebisch-hall.de)

**E-Mail:** [mail@srg-schwaebisch-hall.de](mailto:mail@srg-schwaebisch-hall.de)

### Ernst Sadler

**(Organisation und Veranstaltungen)**  
Auchstr. 8  
74544 Michelbach/B.-Gschlachtenbr.  
Telefon (0791) 2817

### Klaus Breiter (Einteilung)

Zirbelweg 13  
74523 Schwäbisch Hall-Sulzdorf  
Telefon (07907) 28 88 / Fax 70 01  
Handy (0170) 21 00 369

### Knut Krimmer

#### **(Einteilung und Abrechnungswesen)**

Am Jakobsweg 1  
74538 Rosengarten-Uttenhofen  
Telefon (0791) 9 46 34 19  
Handy (0179) 13 45 648

### Marco Zauner

#### **(Schiedsrichtergewinnung)**

Schwabenstr. 19  
74423 Obersontheim  
Telefon (07974) 31 99 969  
Handy (0171) 476 51 26

**Facebook:** [www.facebook.com/srgsha](http://www.facebook.com/srgsha)

**Instagram:** [srg\\_schwaebisch\\_hall](https://www.instagram.com/srg_schwaebisch_hall)

### Impressum:

Herausgeber: Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V.  
Chef-Redakteur: Lars Krimmer, Kontaktdaten siehe oben  
Redaktion: Volker Stellmach, Heiko Leipersberger, Marco Zauner, Christian Jähnel  
Auflage: 400 Stück  
Erscheinung: 2 Ausgaben pro Saison  
Druck: Kochendörfer Druckerei + Verlag GmbH, Bucher Str. 16, 74541 Vellberg  
Bankverbindung: DE76 6229 0110 0117 5590 08 (VR Bank Schw. Hall-Crailsheim eG)



## Kalender

### Termine und runde Geburtstage von September 2020 bis Februar 2021:

#### September 2020:

09.09.2020	Martin Wahl	60. Geburtstag
28.09.2020	Schulung, Feuerwache Ost, SHA-Solpark	19:30 Uhr

#### Oktober 2020:

14.10.2020	Michael Barbir-Döhlitzsch	50. Geburtstag
------------	---------------------------	----------------

#### November 2020:

06.11.2020	Schulung, Feuerwache Ost, SHA-Solpark	19:30 Uhr
23.11.2020	Jung-SR-Schulung, Vereinsheim SSV Hall	19:00 Uhr
28.11.2020	Jahresfeier, Weintenne Hessental	

#### Dezember 2020:

11.12.2020	Siegfried Söllner	65. Geburtstag
11.12.2020	Timo Bach	25. Geburtstag
15.12.2020	Valentin Stark	25. Geburtstag
18.12.2020	Julien Jung	25. Geburtstag
18.12.2020	Thorsten Genthner	40. Geburtstag
27.12.2020	Stefan Stoll	35. Geburtstag
31.12.2020	Knut Krimmer	30. Geburtstag

#### Januar 2021:

18.01.2021	Manfred Werner	80. Geburtstag
20.01.2021	Uwe Fischer	45. Geburtstag
22.-24.01.2021	Trainingslager Lemberghaus	

#### Februar 2021:

01.02.2021	Hauptversammlung, Feuerwache Ost	19:30 Uhr
------------	----------------------------------	-----------

### Werbung in Schiri Aktuell:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Firmen und Geschäften, die mit ihrer Anzeige diese Ausgabe unseres Schiedsrichter-Magazins ermöglichten. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.

Sollten Sie Interesse haben, zweimal pro Saison hier zu werben, wenden Sie sich einfach an Lars Krimmer, Tel. (07967) 7 101 200 oder sprechen Sie einen Mitarbeiter des Schiedsrichterausschusses an. Alles Weitere veranlassen wir.





PARTNER DFB-SCHIEDSRICHTER

# Offizieller Partner der DFB-Schiedsrichter.

Um Sicherheit zu gewährleisten, muss DEKRA Situationen unabhängig, neutral und sachverständig beurteilen. Genauso wie die DFB-Schiedsrichter, die die Sicherheit auf dem Platz immer im Blick haben. Deshalb sind wir seit über 15 Jahren offizieller Partner der DFB-Schiedsrichter. Mehr dazu finden Sie auf [www.dekra.de/Fussball](http://www.dekra.de/Fussball)



Alles im grünen Bereich.



**Energie mit gutem  
Gewissen!**



## **Umwelt schonen ...mit lokalem PremiumStrom!**

- ✔ **Stromerzeugung vor Ort**
- ✔ **nachhaltig erzeugt**
- ✔ **günstig im Preis**
- ✔ **online abschließbar**

Ein Wechsel ist einfach: entweder telefonisch Unterlagen anfordern unter **0791 401-454** oder online abschließen: [www.stadtwerke-hall.de/tarifrechner](http://www.stadtwerke-hall.de/tarifrechner). PLZ und Jahresstrommenge eingeben und Sie sehen gleich Ihren Angebotspreis.

### **Energie da, wo man sie braucht.**

Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH  
An der Limpurgbrücke 1, 74523 Schwäbisch Hall  
Tel.: 0791 401-454  
[willkommen@stadtwerke-hall.de](mailto:willkommen@stadtwerke-hall.de)

